



15.07.2026

APRIL MIT REKORD AN INSOLVENZVERFAHREN

Monat für Monat veröffentlicht das Statistische Bundesamt (Destatis) die offizielle Insolvenzstatistik. Die Redaktion von schaden.news analysiert die branchenspezifischen Daten für den Unfallreparaturmarkt und berichtet seit 2018 monatlich über die Entwicklung.

STÄRKSTER ANSTIEG SEIT JAHREN

Im Jahr 2026 gingen im Zeitraum Januar bis April bisher 95 Werkstätten in ein Insolvenzverfahren. Ein trauriger Rekord. Denn gemessen am Vorjahreszeitraum 2025 verzeichnen die Statistiker 25 Prozent mehr Betriebe, die auf dem Weg in die Firmenpleite sind. Zieht man einen Vergleich mit Januar bis April 2024 heran, hat sich die Anzahl sogar verdoppelt. Der neueste Bericht von Destatis weist für den Monat April 29 neue Betriebe aus, die von der Firmenpleite bedroht sind. Das ist der höchste Wert, der in diesem Jahr registriert wurde und ein Plus von 16 Prozent zum Vormonat März 2026.

SCHADENMARKT KOMMT IN SCHWERES FAHRWASSER

Die steigende Anzahl von Insolvenzen im Schadenmarkt nimmt ein Ausmaß an, das die Branche bisher so noch nicht gesehen hat. Diese Entwicklung hat Folgen für das gesamte Schaden-Business. [schaden.news berichtet exklusiv über die Insolvenzverfahren von Gambs Fahrzeugtechnik in Bayern sowie der Kaupp Gruppe in Baden-Württemberg und ordnet die wachsende Anzahl drohender Firmenpleiten in den Gesamtzusammenhang der Unfallreparaturbranche ein.](#)

